

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **91 (1973)**

Heft 5: **Datentechnik: Geräte und Anwendung**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Cérenville, M. Chapuis, Lausanne, J. P. Vouga, Lausanne, H. Vonlanthen, M. Dubray, Lausanne.

Les projets sont exposés dans le Hall central de l'EPF de Lausanne du 12 au 25 février, chaque jour de 9 à 12 h et de 14 à 17 h.

Ankündigungen

Architektur-Abteilung der ETH Zürich

Ausstellung der Diplomarbeiten des Wintersemesters 1972/73

Die Ausstellung der Diplomarbeiten der Architektur-Abteilung der ETHZ findet im Hauptgebäude (D-Foyers, Innenhöfe) statt und läuft noch bis zum 20. Februar 1973. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7 bis 21.30 h, samstags von 7 bis 17 h.

Einführung in die Datenverarbeitung

Video-Lehrgang der Akademie Meersburg

Diese Fernsehserie, die in Gemeinschaftsproduktion des Bayerischen, Hessischen und Westdeutschen Rundfunks sowie des Südwestfunks hergestellt wurde und im Dritten Programm der ARD ausgestrahlt wurde, ist für die öffentliche Nutzung freigegeben worden. Die gesamte Serie ist auf Magnetband (schwarzweiss) aufgezeichnet und daher auch für alle Formate der marktgängigen Video-Recorder zu kopieren.

In Industrie, Wissenschaft und Verwaltung ist die elektronische Datenverarbeitung eine Notwendigkeit, die jedem bekannt ist. Der Video-Lehrgang will in 26 Folgen dem ständig wachsenden Personalbedarf in sich stetig ausweitenden Anwendungsbereichen Rechnung tragen. Der Lehrgang entspricht dem Grundkurs der EDV-Schulen in der Wirtschaft. Seine wichtigste Zielgruppe ist der wachsende Kreis der Kontaktpersonen, die in Betrieb und Büro unmittelbar durch Daten-Zulieferung und -Auswertung mit der EDV in Berührung kommen und über deren Arbeitsweise zu unterrichten sind. Darüber hinaus kann der Fernsehkurs Dozenten an Fachschulen fortbildende Informationen für die eigene Unterrichtsgestaltung vermitteln. Nicht zuletzt aber soll all jenen eine erste grundlegende Ausbildung ermöglicht werden, die sich unmittelbar als Programmierer o. ä. der elektronischen Datenverarbeitung zuwenden wollen.

Die 26 Sendungen werden von umfangreichem schriftlichem Arbeitsmaterial begleitet. Die Textbänder vertiefen den Stoff und regen durch gezielte Aufgabenstellung die Kursteilnehmer zu aktiver Mitarbeit an. Ausserdem wurde ein Glossar publiziert, das die oft unterschiedliche industrielle EDV-Terminologie auf einen gemeinsamen Nenner bringt.

Der Video-Lehrgang kann mit und ohne Hardware gemietet werden für eine Zeitspanne zwischen 6 und 36 Monaten. Nähere Auskunft erteilt die Akademie Meersburg, D-7758 Meersburg, Postfach, Tel. 0049 7532 / 9016-8.

Lehrgänge und Seminare des VDI-Bildungswerkes

Das VDI-Bildungswerk, die gemeinnützige Einrichtung des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) zur planmässigen beruflichen Weiterbildung von Ingenieuren, veranstaltet im Februar wiederum mehrere Lehrgänge und Seminare in verschiedenen Städten der Bundesrepublik. Hochschullehrer, Fachhochschul-Dozenten, Mitarbeiter aus der Industrie- und Wirtschaftspraxis sowie freiberuflich tätige Fachleute gehören zu den Lehrkräften der meist zwei- bis fünfeinhalbtägigen Veranstaltungen. Zu jeder Veranstaltung wird ein Lehrganhandbuch vorgelegt.

Das Programm nennt folgende Themen: Praktisches Kostenwissen für Ingenieure, Hannover, 5. und 6. Februar; Materialflussgerechte Industrieplanung, Karlsruhe, 5. bis 8. Februar; Grundlagen der Elektronik und der elektronischen Schaltungstechnik, Düsseldorf, 5. bis 9. Februar; Lüftungs- und Klimatechnik, Karlsruhe, 5. bis 9. Februar; Ölhydraulik in Baumaschinen, Hannover, 5. bis 9. Februar; Wertanalyse an Entwicklungsprojekten der Einzel- und Serienfertigung, Heidelberg, 9. Februar; Automatisierung der Fertigung durch Selbstbau und Verkettung, Karlsruhe, 12. bis 16. Februar; Ausgewählte Themen der Spritzgießtechnik, Karlsruhe, 13. bis 15. Februar; Vakuumaufdampftechnik, Frankfurt, 13. bis 15. Februar; Kostenvergleichsrechnung

in der Wertanalyse, Frankfurt, 14. Februar; Werkstoffauswahl und Massnahmen zur Steigerung der Werkzeugstandmenge in der Stanztechnik, Nürnberg, 15. und 16. Februar; Wertanalyse - Planung und Führung, Hamburg, 15. und 16. Februar; Numerisch gesteuerte Werkzeugmaschinen, Stuttgart, 16. und 17. Februar; Die Priorität der Rationalisierung im Unternehmen, Hamburg, 19. bis 21. Februar; Messen, Steuern und Regeln in der Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik, Stuttgart, 19. bis 23. Februar; Entscheidungstabellentechnik, Hannover, 22. und 23. Februar; Einführung in die Regelungstechnik, Düsseldorf, 26. Februar bis 2. März.

Auskunft gibt der Verein Deutscher Ingenieure, VDI-Bildungswerk, D-4000 Düsseldorf 1, Postfach 1139, Telephondurchwahl 0049 211 / 62 14 214.

First World Congress on Water Resources, Chicago 1973

Call for Papers

Sponsored by the International Water Resources Association (IWRA), this Congress will be held at the Hotel Sheraton Chicago, Chicago, Ill., USA, from September 24th to 28th, 1973.

The theme of the First World Congress will emphasize the international scope of "Water for the Human Environment". It is intended that these Congresses will establish an international forum on a biennial basis to bring together planners, administrators, managers, industrialists, lawyers, engineers, educators, researchers, biologists, chemists, meteorologists, physicists, oceanographers, and others interested in water resources.

Papers are invited on any subject related to the theme; however, special attention will be given to those dealing with the following subjects:

- World-wide environmental problems relating to water: Quality problems (pollution, health, aesthetics, etc.), Quantity problems (drought, floods, supply, etc.), Socio-economic problems (management, financing, cultural impact, etc.)
- International cooperation and coordination in development of water resources for preservation of human environment: Administrative arrangements (functions of international bodies such as United Nations and its agencies and international banks), Technical coordination (U.N. Conference on Human Environment, World Pollution Watch, International Hydrological Decade, etc.)
- Innovative approaches to solving international environmental water problems: New concepts in planning and managements (large scale transfer of water, international compact, etc.), New technology (desalting, space technology, nuclear techniques, computer analysis, etc.)
- Problems on practical and professional nature of international importance. Such topics for discussion in special sessions and work groups are invited. Individuals whose suggestions have been selected as the topics will serve as Discussion Leaders.

An original plus 4 copies of an abstract in English are to be submitted to reach the Chairman of the Technical Program Committee of the Congress by *March 15, 1973*. Address: Dr. Herbert C. Preul, Civil and Environmental Engineering Department, University of Cincinnati, Cincinnati, Ohio 45221, U.S.A. Final manuscripts will be due by *August 15, 1973*, and may be in English (preferably), French, German, Russian, or Spanish. For further information, please write Dr. Gabor M. Karadi, Secretary General, IWRA, Science Complex Bldg., University of Wisconsin, Milwaukee, Wisconsin 53201, U.S.A.

Allgemeine Strahlenbelastung des modernen Menschen

SVA-Tagung in Zürich

Die Schweizerische Vereinigung für Atomenergie (SVA) führt diese Tagung zusammen mit dem Fachverband für Strahlenschutz e. V. am 23. März 1973 im Hotel International in Zürich durch.

In den gegenwärtigen Diskussionen in der Öffentlichkeit wird immer nur von der Strahlung aus Kernkraftwerken gesprochen. Diese Tagung soll zeigen, in welchem Verhältnis diese zu den natürlichen und anderen zivilisatorischen Strahlenbelastungen steht.

Am 21. und 22. März hält der Fachverband für Strahlenschutz in Bern seine 7. Jahrestagung ab unter dem Titel «Die

Strahlenbelastung der Bevölkerung durch medizinisch-diagnostische Verwendung ionisierender Strahlen». Es lag nahe, von der Anwesenheit prominenter Strahlenschutz-Fachleute zu profitieren und im Anschluss an die Jahrestagung des Fachverbandes eine Konferenz zu organisieren, die sich im Niveau an ein breiteres Publikum richtet.

Den Vorsitz der SVA-Tagung vom 23. März führt Prof. Dr. W. Jacobi, Leiter des Instituts für Strahlenschutz der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH München. Das provisorische Programm sieht wie folgt aus:

- Einführung durch den Tagungsvorsitzenden
- «Die Radioaktivität der Biosphäre – Untersuchungen in der Schweiz» (Prof. Dr. O. Huber, Vorsteher des Physikalischen Instituts der Universität Freiburg und Präsident der Eidg. Kommission zur Überwachung der Radioaktivität)
- «Die medizinische Strahlenbelastung der Bevölkerung» (Dr. W. Seelentag, Chief Medical Officer Radiation Health, World Health Organization, Genf)
- «Strahlenbelastung durch industrielle Anwendungen und Industrieprodukte» (Prof. Dr. Schmier, Professor und leitender Direktor des Bundesgesundheitsamtes Berlin)
- «Die Strahlenbelastung durch Kernkraftwerke» (Dr. J. Mehl, Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft, Bonn)
- «Die Grenzen der Strahlenbelastung» (Prof. Dr. W. Jacobi)
- Panel- und allgemeine Diskussion unter der Leitung von Prof. Jacobi.

An der Tagung soll auch der neue SVA-Informationenfilm «Kernkraftwerke – unsere neue Energiequelle» erstmals vor einem breiten Publikum zur Aufführung gelangen. Konferenzsprache ist Deutsch.

Endgültige Programme mit Anmeldeformularen werden Mitte Februar vorliegen. Alle Interessenten, die mehrere Programme zu erhalten wünschen, werden gebeten, diese schon jetzt schriftlich bei der Geschäftsstelle zu bestellen. Adresse: Schweiz. Vereinigung für Atomenergie, SVA, Bärenplatz 2, Postfach 2613, 3001 Bern.

Fluid Power for the Machine Designer and Plant Engineer

A Two-Day Course to be held at Cranfield

A comprehensive introduction to the principles and practice of fluid power is the aim of an intensive two-day course being organised by BHRA Fluid Engineering at Cranfield, Bedford on the 29th and 30th March 1973. The course is intended to benefit all practising engineers involved in any way with oil hydraulic equipment and the organizers believe that it will meet the needs of busy engineers who cannot afford to be absent from their work for a longer period.

The course will cover the fundamentals of oil hydraulic components and systems, including simple control systems, pumps and motors, pressure and flow regulation, directional control, hydraulic circuits, and problem areas, including hydraulic fluids, seals, signal transients and system noise, filtration and contamination, and instrumentation.

In order that participants may derive maximum benefit from the course the number of places will be limited. Further details and reservations forms may be obtained from The Course Organizer, Fluid Power Course, BHRA Fluid Engineering, Cranfield, Bedford, England.

Prozessrechner und Interface

Zwei Ausbildungskurse in Zürich

Mit Hilfe der beim letztjährigen Kurs über Prozessrechner und Interface gemachten Erfahrungen werden dieses Jahr zwei Kurse auf diesem Gebiet von der Fachgruppe für Automatik durchgeführt. Die Kurse richten sich an Interessenten aus der Industrie und aus Hochschulinstituten sowie Ingenieurschulen. Inhalt der Kurse:

- *Kurs I:* 2. bis 6. April 1973 (erfordert nur geringe Vorkenntnisse): Basic Hardware; Basic Software; Prozessinterface; einfache Einsatzbeispiele; Beispiele, Übungen, Demonstrationen
- *Kurs II:* 1. bis 5. Oktober 1973 (mit Vorkenntnissen): Software für Prozesssteuerung; Auswahl eines Prozessrechners; Abschätzung der Zuverlässigkeit; Man/Machine-Probleme; Struktur der Computerregelung; Beispiele, Übungen, Demonstrationen.

Damit ein praxisnaher Unterricht geboten werden kann, werden die vier in der Fachgruppe Automatik vorhandenen Prozessrechner im Unterricht eingesetzt werden.

Anmeldeformulare sowie weitere Unterlagen (detaillierte Programme) können bezogen werden bei Prof. Dr. W. Schaufelberger, ETH Ph9e, Gloriastrasse 35, 8006 Zürich.

Computer-Aided Draughting Systems

Conference, to be held at Cambridge

This Conference, which is organized by the Computer-Aided Design Centre and sponsored by the journal «Computer Aided Design» will take place from 2nd to 4th April, 1973, at the St. John's College, Cambridge, England.

Computer-aided draughting systems of various kinds have become widely used over the last 10 years. Considerable attention has been given to so-called automated draughting, although digitizers, plotters, visual displays and the associated operating software can be used in many different ways, most of which aid the designer or draughtsman rather than automate his overall task.

The conference is about ways in which computers can help to handle design information in engineering. Drawings are used in many ways, depending on the industry, as part of overall documentation systems. In order to understand the role of computers as an aid to draughting, it is necessary to understand also their total role in engineering. The conference will aim to increase the understanding not only of basic techniques for computer-aided draughting but also the place they should occupy within a total engineering activity. It will:

- Present the *essential basic information* without which computer-aided draughting systems cannot be properly understood or compared
- Summarize and classify the *present techniques and equipment* so as to create a framework into which new systems can be slotted
- Enable design or drawing office managers to *asses the usefulness* of computer-aided draughting to them
- Present and discuss *case histories* of computer-aided draughting
- Allow manufacturers, consultants and users to share their *operating experience*.

The fee for the three days is 68 £ which includes full board in St. John's College, all refreshments, introductory summaries of the papers for prior study and a copy of the full proceedings and discussion available in August 1973.

Registration forms and further details are available from F. R. Carpenter, Computer Aided Design Centre, Madingley Road, Cambridge, England.

Öffentliche Vorträge

Architektur: Konstruktion und Systemdenken. Montag, 5. Februar. Einführungsvorlesung an der ETHZ. 17.15 h im ETH-Hauptgebäude, Auditorium E7. Prof. H. E. Kramel: «Konstruktion und Systemdenken (Darstellung am Beispiel der anonymen Architektur)».

Der Architekturwettbewerb. Montag, 5. Februar. Einführungsvorlesung an der ETHZ. 18.15 h im ETH-Hauptgebäude, Auditorium E7. Prof. D. Schnebli: «Der Architekturwettbewerb».

Die neue supraleitende 50-T/m-Quadrupollinse des CERN. Montag, 5. Februar. Kolloquium über moderne Probleme der theoretischen und angewandten Elektrotechnik an der ETHZ. 16.15 h im Physikgebäude, Gloriastrasse 35, Zürich, Hörsaal 15c. Dr. A. Asner, CERN Genf: «Die neue supraleitende 50-T/m-Quadrupollinse für den Strahltransport hochenergetischer Teilchen von mehreren 100 GeV des CERN in Genf».

Integrale Berglandplanung. Montag, 5. Februar. Forst- und holzwirtschaftliche Kolloquien an der ETHZ. 16 h im Maschinenlaboratorium, MLH 44, Sonneggstrasse 3, Zürich. L. Lienert, Kantonsoberrforster, Sarnen: «Integrale Berglandplanung als Vor-

aussetzung für die Intensivierung des Waldbaues im Alpengebiet, dargestellt am Beispiel Obwaldens».

Radioastronomie. Montag, 5. Februar. SIA-Fachgruppe der Ingenieure der Industrie. Reihe «Neue Erkenntnisse der Physik für den Ingenieur». 17.15 h ETHZ. Prof. Dr. M. Waldmeier, ETHZ: «Radioastronomie». (Einzelvortrag 20 Franken, für SIA-Mitglieder 15 Franken. Anmeldekarten zu beziehen beim Generalsekretariat SIA, Tel. 01 / 36 15 70).

Natürliche Rohstoffe. Dienstag, 6. Februar. «Die Erde», Ringvorlesung von Dozenten der ETH und der Uni Zürich. 20.15 h NO ETH, Hörsaal C 3, Eingang K, Clausiusstrasse, Zürich. M. Grünfelder: «Die natürlichen Rohstoffe».

Plasmaphysik und Hochspannungsschalter. Dienstag, 6. Februar. ETH-Kolloquium für Forschungsprobleme der Energietechnik. 17.15 h Maschinenlaboratorium der ETHZ, Eingang Clausiusstrasse, Hörsaal E 12. Dr. W. Hermann, AG Brown, Boveri & Cie, Baden: «Anwendung von Methoden der Plasmaphysik bei der Entwicklung von Hochspannungsschaltern».

Bewässerungsanlagen in Thessalien. Mittwoch, 7. Februar. SIA Sektion Zürich. 20.15 h im Zunfthaus «Zur Schmiden», Marktgasse 20, Zürich. D. B. Gilg, dipl. Ing. ETH, Zürich: «Planung und Projektierung von Bewässerungsanlagen in Thessalien (Griechenland)» (Programmänderung).

Kioto, alte Kaiserstadt im neuen Japan. Mittwoch, 7. Februar. Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Auditorium E5 des Hauptgebäudes der ETHZ. Prof. Dr. Oskar Bär, Zürich: «Kioto, alte Kaiserstadt im neuen Japan».

Kunststoffe in der industriellen Technik. Mittwoch, 7. Februar. Vereinigung Schweiz. Betriebsingenieure. 20.15 h im Hauptgebäude der ETHZ, Auditorium D 1.2. Dr. M. Künzli, Leiter des Zentralen Chemie-Labors, AG Brown, Boveri & Cie, Baden: «Kunststoffe in der industriellen Technik von heute und morgen».

Hydrostatisches Strangpressen. Mittwoch, 7. Februar. ETH-Kolloquium für Materialwissenschaften und Schweiz. Verband für die Materialprüfungen der Technik. 16.15 h Maschinenlaboratorium ETH, Grossauditorium D 28, Sonneggstrasse 3, Zürich. E. C. Mantle, Deputy Director, British Non Ferrous Metals Research Association, London: «Hydrostatisches Strangpressen» (in englischer Sprache).

Das Werk Schmerzensmanns. Donnerstag, 8. Februar. Öffentliche Kunstsammlung Basel. 20.15 h im Kunstmuseum Basel, St. Albangraben 16. Dr. Dieter Koeplin: «Schmerzensmann und Toter Christus».

Holographische Methoden. Donnerstag, 8. Februar. Photographisches Kolloquium an der ETHZ. 17.15 h im Hörsaal 22 F der ETHZ, Clausiusstrasse 25, Zürich. Dr. G. Schmahl, Göttingen: «Holographische Methoden zur Erzeugung von Beugungsoptiken unter Verwendung von Photoresist-Schichten».

Melioration und Nutzung von Salzböden. Donnerstag, 8. Februar. Wasserwirtschaftliche Kolloquien an der ETHZ. 17.15 h Hauptgebäude ETHZ, Auditorium E 1.1. Dr. W. Mertin, Dozent an der Universität Giessen und Bornova-Izmir: «Salzböden, ihre Melioration und Nutzung».

Der Germanisierungsprozess. Donnerstag, 8. Februar. Zürcher Sprachverein. 20.15 h im Hauptgebäude der Universität, Hörsaal 220, Rämistrasse 71. Dr. Pieder Cavigelli, Chur: «Sprachliche Folgen im Germanisierungsprozess von Bonaduz».

Kristallographie elektronischer Materialien. Freitag, 9. Februar. Antrittsvorlesung an der ETHZ. 18.15 h im ETH-Hauptgebäude, Auditorium E7. Prof. Dr. H. von Philipsborn: «Kristallographische Aspekte elektronischer Materialien».

Geologie von Moçambique. Montag, 12. Februar. Geologische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im grossen Hörsaal des Naturwissenschaftlichen Gebäudes der ETH, Eingang Ost, Sonneggstrasse 5, Zürich. Dr. W. Oberholzer, Zürich: «Zur Geologie von Moçambique».

Holz: Umwelt und Stimmung. Montag, 12. Februar. Forst- und holzwirtschaftliche Kolloquien an der ETHZ. 16 h im Maschinenlaboratorium, MLH 44, Sonneggstrasse 3, Zürich. Prof. A. Camenzind, ETHZ: «Zusammenhänge zwischen Umwelt und Stimmung; Holz als spezifisches Beispiel».

Messung sehr hoher Stossspannungen. Dienstag, 13. Februar. Seminar Hochspannungstechnik an der ETHZ. 17.15 h im Hauptgebäude der ETHZ, Hörsaal D 5.2, Eingang Rämistrasse. Prof. Dr. Ing. W. Zaengl, ETHZ: «Probleme bei der Messung sehr hoher Stossspannungen».

Planeten, Mond und Meteorite. Dienstag, 13. Februar. «Die Erde». Ringvorlesung von Dozenten der ETH und der Uni Zürich. 20.15 h NO ETH, Hörsaal C 3, Eingang K, Clausiusstrasse, Zürich. P. Signer: «Planeten, Mond und Meteorite».

Anwendung von Enzymen in der Milchtechnologie. Mittwoch, 14. Februar. Einführungsvorlesung an der ETHZ. 18.15 h im ETH-Hauptgebäude, Auditorium E7. Prof. Dr. Z. Puhan: «Die Anwendung von Enzymen in der Milchtechnologie».

Design of large scale control systems. Mittwoch, 14. Februar. Seminar über höhere Automatik an der ETHZ. 17.15 h im Hörsaal 15c des Physikgebäudes der ETHZ, Gloriastrasse 35, Zürich. Prof. P. Kokotovic, Illinois/USA: «Separation of time scales in design of large scale control systems».

Entstehung und Auswirkungen von Erschütterungen. Mittwoch, 14. Februar. Akustisches Kolloquium an der ETHZ. 17.15 h im Physikgebäude, Gloriastrasse 35, Auditorium Ph 17c, Zürich. Prof. Dr. H. W. Koch, Curt-Risch-Institut für Schwingungs- und Messtechnik, TU Hannover: «Entstehung und Auswirkungen von Erschütterungen».

Erfassung des Kriech- und Bruchvorganges bei hoher Temperatur. Mittwoch, 14. Februar. Kolloquium für Materialwissenschaften mit SVMT. 16.15 h im Grossauditorium D 28 des Maschinenlaboratoriums ETH, Sonneggstrasse 3, Zürich. Prof. Dr. W. Siegfried, Genf: «Neuere Fortschritte in der mathematischen Erfassung des Kriech- und Bruchvorganges bei hoher Temperatur».

Bestimmung von Leistungsdichtespektren. Donnerstag, 15. Februar. Mess- und regeltechnisches Seminar an der ETHZ. 17.15 h im Maschinenlaboratorium 1 der ETH, Sonneggstrasse 3, Hörsaal H 44, Zürich. G. Käppeli, Hewlett Packard, Schlieren: «Fourier-Analyse und Bestimmung von Leistungsdichtespektren».

Zukunftsperspektiven der Raumplanung. Donnerstag, 15. Februar. Kolloquium über Orts-, Regional- und Landesplanung an der ETHZ. 17.15 h im Hörsaal D 1.1 im Hauptgebäude der ETHZ. Prof. Dr. W. Ernst, Direktor des Zentralinstitutes für Raumplanung an der Universität Münster in Westfalen: «Zukunftsperspektiven der Raumplanung».

Radioastronomie. Donnerstag, 15. Feb. Technischer Verein Winterthur und Sektion Winterthur des SIA zusammen mit der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft. 20.00 h im grossen Hörsaal des Physikgebäudes des Technikums Winterthur. Dr. E. Schanda, Universität Bern: «Radioastronomie».

Werke von Paul Klee. Donnerstag, 15. Februar. Öffentliche Kunstsammlung Basel. 20.15 h im Kunstmuseum Basel, St. Albangraben 16. Dr. Regula Suter: «Paul Klee: Die Werke der zwanziger Jahre».

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: G. Risch, M. Künzler, G. Weber, freier Mitarbeiter A. Ostertag; Zürich-Giesshübel, Staffelstr. 12, Telefon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735